

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: Q II 9 - j/12 HH

Abfallentsorgung in Hamburg 2012

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am: 9. April 2014



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431/6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden (genau Null)
- * besonders überwachungsbedürftige Abfälle
- r berichtigte Zahl

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV) Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Einwohnerangaben für pro-Kopf-Zahlen	Pro-Kopf-Zahlen werden für das Berichtsjahr 2012 sowohl mit den Einwohnerzahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung von 1987 (VZ87) als auch auf Basis des Zensus 2011 berechnet. Hintergrund ist, dass die Zensusergebnisse für alle Bundesländer geringere Bevölkerungszahlen ausweisen und sich daraus höhere Pro-Kopf-Werte ergeben, als bei der Durchschnittsberechnung mit den Bevölkerungszahlen aus der Fortschreibung der VZ87.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengenschließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2009 bis 2012

Jahr	Eingesammelte Abfälle			Davon				
	insgesamt	je Einwohner ¹		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
		VZ '87	Zensus 2011		organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	kg		Tonnen				
2009	814.072	458,8	×	586.200	36.100	178.200	11.100	2.472
2010	797.175	446,2	×	566.900	37.200	180.700	9.800	2.575
2011	813.915	452,5	×	551.800	55.100	193.300	11.000	2.715
2012	796.202	438,8	459,1	519.700	67.900	196.800	9.400	2.402

¹ siehe Erläuterungen zu den Einwohnerangaben für pro-Kopf-Zahlen

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2012 nach Abfallarten

Abfallschlüssel	Abfallarten	Abfälle		
		insgesamt	Davon zur	
			Beseitigung	Verwertung
		Tonnen		
Insgesamt		796.202	504.912	291.290
Haus- und Sperrmüll		519.700	502.700	17.000
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	478.600	478.600	–
200307	Sperrmüll	41.100	24.100	17.000
Getrennt erfasste organische Abfälle		67.900	–	67.900
20030104	Abfälle aus der Biotonne	53.700	–	53.700
200201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	14.200	–	14.200
Getrennt gesammelte Wertstoffe		196.800	–	196.800
150107, 200102	Glas	28.700	–	28.700
150105, 15010601, 15010602	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])	31.800	–	31.800
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	94.700	–	94.700
150104, 200140	Metalle	6.000	–	6.000
150103, 200138	Holz	30.200	–	30.200
150102, 200139	Kunststoffe	100	–	100
150109, 200110, 200111	Bekleidung und Textilien	5.300	–	5.300
Elektroaltgeräte		9.400	–	9.400
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte	9.400	–	9.400
Sonstige Abfälle		2.402	2.212	190
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	1.076	886	190
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900, 20019901	sonstige nicht gefährliche Abfälle	1.326	1.326	–